



Die neue Qualität der Analyse

Neues Controlling-Paradigma?

Ist S/4 Hana Finance die Basis für einen Paradigmenwechsel in den Bereichen Finanzen und Controlling?

Von Stefan Spieler, Camelot

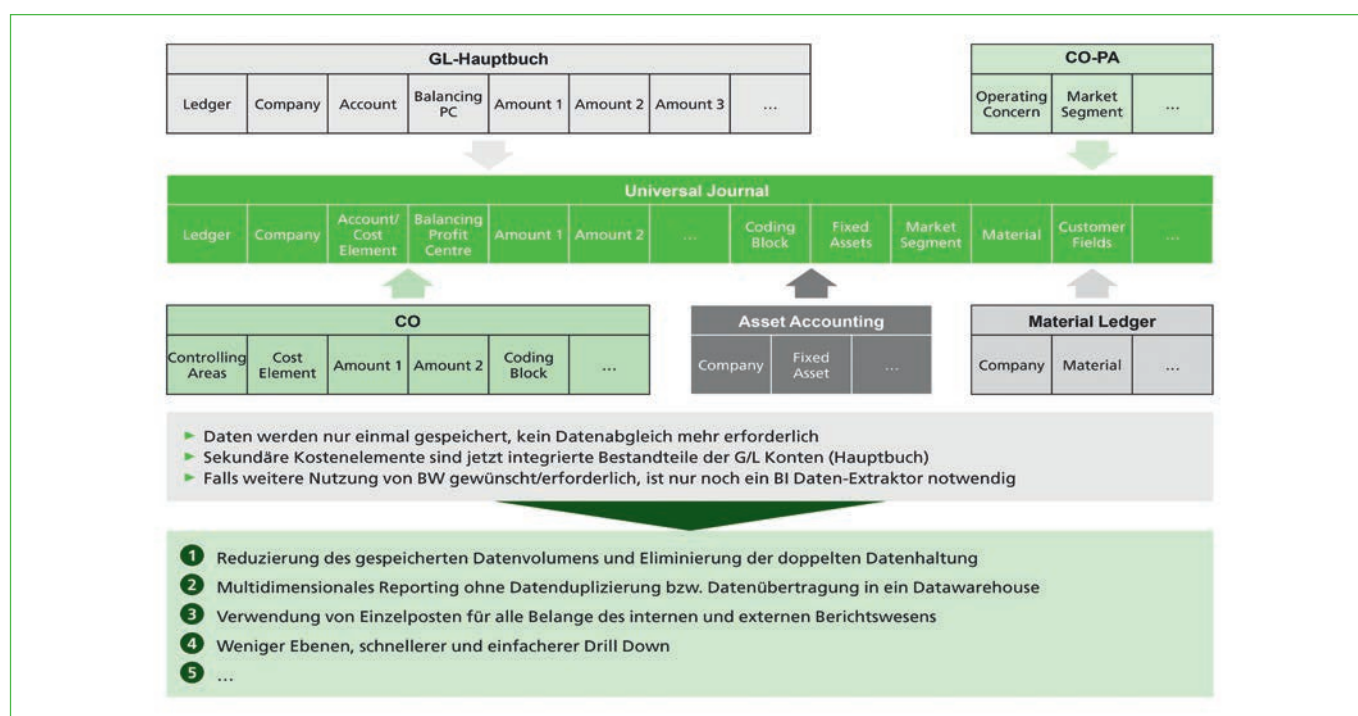
SAP S/4 Hana mit dem Modul Finance hat das Potenzial, einen Paradigmenwechsel im Controlling einzuleiten. Die darin beinhalteten technologischen Neuerungen können zu einer fundamentalen Verbesserung der Basis für unternehmerische Entscheidungen führen. Die größte Innovation in S/4 Hana Finance ist aus technologischer Sicht die Vereinheitlichung des Finanzwesens und des Controllings. Die SAP-Module FI und CO werden damit in einer Lösung zusammengeführt. Die Nutzung des Universal Journals ermöglicht jetzt die Zusammenfassung aller für Finanzen und Controlling relevanten Informationen auf einem Beleg. Dieses Vorgehen konsolidiert das bisherige Zweikreisystem zu einem Einkreisystem, was entscheidende Vorteile mit sich bringt. Die damit geschaffene systeminhärente, einheitliche Datenbasis für Finanzen und Controlling sowie die Verfügbarkeit der Informationen in Echtzeit stellen elementare Verbesserungen dar. Datenuploads von SAP FI nach SAP CO gehören der Vergangenheit an, ebenso wie der bisherige Datenabgleich zwischen den Modulen, der nach jedem Upload notwendig wurde.

Zusätzlich bietet S/4 Hana Finance Möglichkeiten zur Integration weiterer Datenquellen und Verarbeitung darin enthaltener Daten. S/4 Hana Finance mit seinen neuen technologischen Errungenschaften versetzt das Controlling in die Lage, u. a. durch die Beschleunigung von quantitativen Auswertungen, mehr Zeit für die qualitative Analyse von Ergebnissen zu verwenden. Ein Controller kann mithilfe dieser Lösung Zeit gewinnen, um sich stärker auf die wichtigen und strategischen Aufgaben des Controllings konzentrieren zu können: die Ableitung von Maßnahmen und Handlungsempfehlungen. Qualitativ hochwertige Forecasts, die es auch erlauben, unterschiedliche zukunftsorientierte Szenarien aufzuzeigen, können heute wesentlich leichter erstellt werden. Entscheidungen können damit auf Basis einer größeren Informationsmenge und Informationsvielfalt getroffen werden. Die Masse der zur Verfügung stehenden Informationen erfordert jedoch eine noch stärkere Konzentration auf die Identifikation der wirklich steuerungsrelevanten Informationen und den Aufbau eines entsprechenden Berichtswesens. Ziel muss es sein, die richtigen, entscheidungsrele-



Stefan Spieler
ist Head of Finance & Performance Management bei Camelot.

vanten Informationen auszuwählen und zu analysieren, ohne damit das Berichtswesen weiter aufzublähen. Für die Darstellung der Berichte liefert S/4 Hana Finance wiederum sehr gute und innovative Optionen (SAP Digital Boardroom). Verbesserungspotenziale gibt es aktuell allerdings noch bei der Kommentierung von Analyseergebnissen, um diese für das Management verständlicher zu machen und so Entscheidungen



Harmonisierung von FI und CO durch das Universal Journal.

schneller herbeiführen zu können. Die neue Qualität der Analyse-Ergebnisse hat das Potenzial, weitreichende unternehmerische Entscheidungen deutlich zu verbessern und die Reaktionszeit von Unternehmen auf geänderte Rahmenbedingungen zu verkürzen. Agilität und Schnelligkeit werden erhöht, was im ökonomischen und sozialen Umfeld einen entscheidenden Erfolgsfaktor darstellt. Rein technisch betrachtet, besteht mit der Einführung von S/4 Finance zudem die Möglichkeit, Profitabilitätsanalysen in Echtzeit durchzuführen und ad hoc Gewinn- und Verlustrechnungen zu erstellen. Immer und zu jeder Zeit zu wissen, wo das Unternehmen gerade finanziell steht, ist ein häufig geäußertes Wunsch von Top-Managern, der mit S/4 Finance potenziell erfüllt werden kann. So kann agil und in Echtzeit auf geänderte Marktbedingungen reagiert werden. Mit S/4 Hana verfügen Controller demnach über die besten Voraussetzungen, sich aus ihrer klassischen Rolle heraus zum Lenker und Entscheider weiterzuentwickeln. Technologischer Fortschritt und geänderte Rahmenbedingungen zusammen reichen jedoch nicht aus, das mögliche Potenzial zur Re-Positionierung des Controllings voll auszuschöpfen. Ein Tech-

nologiewechsel besteht nur zu einem eher geringen Teil aus einer rein technologischen Anpassung. Die größere Herausforderung besteht im richtigen Zusammenspiel prozessualer, organisatorischer und kultureller Transformationen. Die Einbindung der Mitarbeiter nicht nur im Controlling und die Aufklärung aller Beteiligten über die sich verändernde Situation sind für einen erfolgreichen Wechsel unumgänglich. Finanzen und Controlling werden durch die Einführung von S/4 Finance sehr viel näher zusammengerückt und zukünftig immer mehr verschmelzen. Was zur Folge hat, dass sich die Rollenverteilung und die Prozesse der Finanzen- und Controlling-Bereiche drastisch ändern werden. Eine Entwicklung, die viele Unternehmen, insbesondere im amerikanischen Raum, schon heute leben. Somit bleibt der wichtigste Aspekt bei einer erfolgreichen Einführung von S/4 Hana Finance und der Ausschöpfung aller Potenziale dieser Lösung der Faktor Mensch: die Bereitschaft, Veränderungen verstehen zu wollen, vorzunehmen, zu akzeptieren und konstruktiv zu nutzen. Der mit S/4 Hana Finance forcierte Wandel in der operativen und strategischen Ausrichtung der Bereiche Finanzen und Controlling erfordert eine

Übernahme der zu verändernden Prozesse sowie der organisatorischen und kulturellen Veränderungen in die „DNA“ aller beteiligten Mitarbeiter und Manager. Nur so kann ein Paradigmenwechsel vollzogen werden.

Fazit: Es steht außer Frage, dass SAP mit S/4 Finance ein verbessertes Tool-Set für das Controlling zur Verfügung stellt. S/4 Finance hat das Potenzial, einen Paradigmenwechsel in den Bereichen Finanzen und Controlling einzuleiten. Grundlegende Voraussetzung für die Realisierung ist aber eine ganzheitliche Sichtweise, die neben den rein technologischen Gesichtspunkten auch die Organisation, die Prozesse, die Unternehmenskultur und vor allem die Mitarbeiter miteinbezieht. Das Potenzial eines technologischen Fortschritts kann von Menschen nur dann ausgeschöpft werden, wenn sie die neuen Möglichkeiten nutzen und sinnvoll einsetzen.

Bitte beachten Sie auch den
Community-Info-Eintrag ab Seite 116




Wir vernetzen die Zukunft!

Vernetzte Welt

Stadt, Land, WWW. Die vernetzte, digital globalisierte Welt bringt nicht nur neue Gefahren, sondern auch neue Herausforderungen und zahlreiche Chancen mit sich. Monitor zeigt Ihnen, wie Sie den Gefahren ausweichen, die Herausforderungen meistern und Ihre Chancen nutzen.



Vernetzte Gebäude

Wer intelligent arbeitet, sollte auch intelligent leben. Monitor zeigt Ihnen die besten Wege zum smarten Heim – welche Technologien und Systeme sind Top, welche Flop und worauf kommt's wirklich an.

monitor

www.monitor.at

Vernetztes Leben

Besser schlafen, besser essen, besser leben. Monitor zeigt Ihnen, welche vernetzten Geräte Ihr Leben wirklich komfortabler, einfacher und besser gestalten, und von welchen Geräten Sie besser die Finger lassen sollten.



Vernetzte Unternehmen

Wirtschaft und Gesellschaft wandeln sich und die Unternehmen müssen sich diesem Wandel anpassen. Monitor zeigt Ihnen, wie Sie rechtzeitig auf den Zug aufspringen und die digitale Transformation zu Ihrem Vorteil nutzen.

